

# Für Besucher und Händler ein großes Vergnügen

## Märkte in Neuenhaus, Veldhausen und Lage boten Handwerksprodukte und weihnachtliches Programm

al LAGE/NEUENHAUS/VELDHAUSEN. Seit Wochen und Monaten haben sie getöpft, gestrickt und gebastelt, um auch dieses Jahr wieder mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt dabei zu sein. Am Wochenende boten zahlreiche Handwerker und Hobbybastler auf den Weihnachtsmärkten in Neuenhaus, Veldhausen und Lage ihre selbst gemachten Produkte an. Für weihnachtliche Stimmung sorgten Chöre, Musikgruppen und der Besuch des Nikolauses.

In seiner kleinen Holzbu-  
de führt Albert Schütte den Besuchern des Lager Weihnachtsmarkts seine Drechselkunst vor: Geschickt arbeitet er aus Holzstücken kleine Kerzenständer. Im Stand nebenan verkaufen Familienmitglieder seine selbst gemachten Schalen, Dosen und Dekorationsartikel. Schon seit 13 Jahren bietet der Rentner seine Holzarbeiten auf dem Weihnachtsmarkt an.

Ein paar Stände weiter hat Hannegret Gellink ihre Töpferwaren aufgebaut. Sie hat vor 15 Jahren den Lager Weihnachtsmarkt mit ins Leben gerufen und ist seitdem jedes Jahr am ersten Adventswochenende mit einem Stand auf dem Platz vor der Wassermühle vertreten. Gellink ist es wichtig, dass nur selbst gemachte Produkte und keine industriell gefertigten Waren auf dem Weihnachtsmarkt angeboten werden.

So wie Schütte und Gellink kommen viele Hobby-



**Der Nikolaus** hatte den kleinen Weihnachtsmarktbesuchern in Neuenhaus, Veldhausen und Lage süße Überraschungspresents mitgebracht.

Fotos: Hülsmeier / www.gn-fotoservice.de

nachtsmärkte in der Niedergrafschaft. In ihren adventlich dekorierten Holzbuden bieten sie Weihnachtsgestecke, Stricksachen, Töpferwaren, Holzspielzeug sowie selbst gemachte Marmeladen und Liköre an. Die Herstellung der Produkte ist für die meisten ein Hobby und der Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt ein Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit. Im Vordergrund steht nicht der Kommerz, sondern die Freude am Anbieten der eigenen Arbeiten. „Das Schönste ist, wenn die Leute meine Sachen begucken und gut finden. Das macht den eigentlichen Reiz aus“, erklärt

nicht von der widrigen Witterung abhielten ließen, konnten am Sonnabend und Sonntag gemütlich an den zahlreichen Ständen vorbeischlendern, erste Weihnachtsgeschenke erstehen und einen Glühwein genießen. Chöre, Posaunen- und die Midwinterhorn-Bläser unterhielten die Besucher mit Advents- und Weihnachtsliedern.

Für gute Stimmung sorgte auch das Knobeln in der Lager Wassermühle und auf dem Neuenhauser Weihnachtsmarkt. Besonders die jüngeren Besucher machten begeistert bei dem Gewinn-

den örtlichen Geschäften gesponserte Preise bei einer Verlosung der Abteilung Jugendfußball des Sportvereins gewinnen.

Unbestreitbarer Höhepunkt der Weihnachtsmärkte war für die Kleinsten der Auftritt des Nikolauses. Mit dem Aufsagen von Gedichten oder dem Singen von Weihnachtsliedern haperte es manchmal zwar, dafür hatten einige der kleinen Besucher ihre Wunschzettel mitgebracht und trugen dem Nikolaus dezidiert vor, was es dieses Jahr zu Weihnachten geben soll. Die großen Wünsche wurden zwar noch nicht erfüllt, dafür gab



**In weihnachtlich dekorierten Holzbuden** boten Handwerker und Bastler ihre selbst gemachten Produkte an.

